

TOP 3.7.6 Revision des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen 2010 (ESVG 2010)

Seit Oktober 2014 werden sämtliche volkswirtschaftlichen Aggregate (BIP, Bruttoanlageinvestitionen, Konsum, Außenbeitrag, um nur einige Beispiele zu nennen) auf Basis des ESVG 2010 berechnet und publiziert. Bei dieser neuen Methodik handelt es sich um eine EU-Verordnung, die von allen EU-Ländern unmittelbar umzusetzen ist; damit wird das ESVG 1995 abgelöst. Eine Rückrechnung auf Basis dieser neuen Methode erfolgt bis 1995.

Die Gründe für die Revision des ESVG liegen

- in der Einführung neuer Konzepte, mit denen die Ergebnisse entsprechend internationaler Konventionen an neue Rahmenbedingungen angepasst werden,
- neue Klassifikationen in das Rechenwerk einzuführen, mit denen die Ergebnisse anders strukturiert werden,
- neue, bislang nicht verfügbare bzw. nicht verwendete statistische Datengrundlagen in die Berechnungen zu integrieren und schließlich
- neue Berechnungsmethoden und Rechenmodelle anzuwenden.

Die größten Änderungen betreffen die Bruttoanlageinvestitionen: Nunmehr sind Ausgaben für Forschung und Entwicklung den Investitionen zuzurechnen und nicht mehr den Vorleistungen. Ebenso sind militärische Waffensysteme zu den Investitionen zu zählen. Eine weitere Änderung/Präzisierung betrifft die Abgrenzung Markt-/Nichtmarktproduzent. Dies hat insofern Auswirkungen, als die damit verbundene Berechnungsänderung ebenfalls eine Änderung des BIP zur Folge hat.

BIP-Auswirkungen: die wichtigsten quantitativen Änderungen der letzten 4 Jahre – verursacht durch die Methodenumstellung

Aktivierung der F&E-Ausgaben

2010: + 6,44 Mrd. €
2011: + 7,25 Mrd. €
2012: + 7,48 Mrd. €
2013: + 7,64 Mrd. €

Auswirkungen durch Einheitenwechsel Markt-/Nichtmarktproduzent

2010: + 4,83 Mrd. €
2011: + 4,83 Mrd. €
2012: + 4,85 Mrd. €
2013: + 4,83 Mrd. €

Insgesamt betragen die BIP-Auswirkungen

2010: + 9,04 Mrd. €

2011: + 9,44 Mrd. €

2012: + 10,21 Mrd. €

2013: + 9,53 Mrd. €

(Anm.: manche Änderungen wirken sich negative auf das BIP aus).

Das nunmehrige detaillierte Datenset der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen auf Basis des ESVG 2010 umfasst die Jahre ab 1995 und ist sowohl mit den Daten der EU-Länder als auch mit denen der meisten Ländern der restlichen Welt methodisch vergleichbar.